



Standardschnittstelle WWS

Import von Artikeldaten von der Warenwirtschaft

1. DATEIFORMAT

- ♦ ASCII-Datei (DOS-Textdatei mit IBM-Zeichensatz)
- ♦ Satzorientiert (Zeilenumbruch mit CR/LF)
- ♦ Variable Spalten, getrennt durch vorgegebenen Trenner (letzte Spalte kann, muß aber nicht mit einem Trenner abgeschlossen sein)

2. SYNTAKTISCHE KONVENTIONEN

- ♦ Es werden drei „Typen“ bei den Feldern unterstützt: Ganzzahl (Nummer), Fließkommazahl (Dezimal), Text
- ♦ Die Kürzel für die Formatbeschreibung lauten: Num, Dez, Text, Text(x)
- ♦ Wird bei einem Textfeld auch „Num“ mit angegeben, so sind nur die Ziffern (0–9) als Text zulässig (z.B. bei Kunden- oder Artikelnummern mit führenden Nullen, „00234“)
- ♦ Datumsangaben werden als Text in Gänsefüßchen (oder ohne) übergeben. Das Format sollte wie folgt aussehen: „TT.MM.JJJJ“. Hierbei müssen einstellige Werte nicht mit einer führenden Null ergänzt werden (z.B. „1.4.1999“, „29.2.2000“, „24.10.1998“).
- ♦ Wahrheitswerte (boolean) werden einfach als die Ziffern 0 und 1 kodiert (entspricht Typ Ganzzahl, Num).
- ♦ Die Typen im Einzelnen
 - (a) *Ganzzahl*:
Zahlen ohne Dezimalanteil; positiv und negativ; i.d.R. max. zwischen -2.147.483.648 und 4.294.967.296 (z.B. 0, 123, -477, 2033456)
 - (b) *Fließkommazahl*:
Zahlen mit Dezimalanteil; positiv und negativ; Dezimaltrenner ist der Punkt; Anzahl der Vor- sowie Nachkommastellen richten sich nach dem entsprechenden Feld; keine wissenschaftliche Schreibweise (z.B. 0, 1.23, -477.98863)
 - (c) *Text*:
Text kann mit Gänsefüßchen geklammert werden; enthält der Text Gänsefüßchen, so werden diese mit einem Backslash kenntlich gemacht („Turm zum ‚silbernen Schwan‘“; Originaltext: Turm zum „silbernen Schwan“ oder „Bürogebäude am Stadtrand“, „Decke 1.OG“, „Lieferung per Langbrücke“, „Farbe ‚Violett‘“). Optional kann eine Textlänge in Klammern angegeben werden, da in der Praxis Textfelder stets eine Maximallänge nicht überschreiten dürfen (z.B. Text(10): Es werden maximal Zeichenketten der Länge 10 übergeben oder auch weniger).

3. STRUKTUR DER ÜBERGABEDATEN

- ♦ Die Datensätze beginnen stets mit einem Zahlenwert, der angibt, um welche Daten es sich handelt. Somit können verschiedene Daten und Datensätze übergeben werden.

Version	Letzte Änderung	Autor
01.01.01	Freitag, 8. Juni 2001	Klaus Steiner
H:\LPBETON\Dokumente\Schnittstellen\WWS\Artikelstamm.Doc		Seite 1 von 3



Schnittstellen – Beschreibung

- ♦ Ein Datenblock wird umklammert durch einen Einleitungsdatensatz (i.d.R. Kennung 0) und einem Enddatensatz (i.d.R. Kennung 99).

4. SATZBESCHREIBUNGEN

4.1 EINFÜHRUNGSDATENSATZ (Kz 0)

Nr	Typ	Feld	Beschreibung
1	Num	SatzKz	Satzkennzeichen; = 0
2	Text(12)	ArtikelNr	Angabe der aktuellen Artikelnummer
3	Text(8)	VersionsNr	Version der Schnittstelle; Format = xx.xx.xx

4.2 ARTIKELDATEN (Kz 2)

Nr	Typ	Bezeichnung	Beschreibung
1	Num	SatzKZ	Satzkennzeichen zu Beginn, Kopfsatz = 2
2	Text(12)	ArtNummer	Angabe der aktuellen Artikelnummer
3	Text(30)	Bez1	Bezeichnung des Artikeles
4	Text(30)	Bez2	Weitere Bezeichnung des Artikels
5	Dez	Bestand	Bestand in des Artikels
6	Text(4)	Bestandeinh	Einheit des Artikelts z. B. St, to, kg
7	Dez	VkPreis1	Verkaufspreis 1
8	Text(4)	VkEinh1	Verkaufteinheit 1
9	Text(3)	VkWährung1	Währung (z. B. „DM“)
10	Num	VkPE1	Preiseinheit (z.B. 1, 10, 100, 1000, 12, 25, 30, usw)
11	Dez	VkPreis2	Verkaufspreis 2
12	Text(4)	VkEinh2	Verkaufteinheit 2
13	Text(3)	VkWährung2	Währung (z. B. „DM“)
14	Num	VkPE2	Preiseinheit (z.B. 1, 10, 100, 1000, 12, 25, 30, usw)
15	Dez	VkPreis3	Verkaufspreis 3
16	Text(4)	VkEinh3	Verkaufteinheit 3
17	Text(3)	VkWährung3	Währung (z. B. „DM“)
18	Num	VkPE3	Preiseinheit (z.B. 1, 10, 100, 1000, 12, 25, 30, usw)
19	Dez	VkPreis4	Verkaufspreis 4
20	Text(4)	VkEinh4	Verkaufteinheit 4
21	Text(3)	VkWährung4	Währung (z. B. „DM“)
22	Num	VkPE4	Preiseinheit (z.B. 1, 10, 100, 1000, 12, 25, 30, usw)
23	Dez	VkPreis5	Verkaufspreis 5
24	Text(4)	VkEinh5	Verkaufteinheit 5
25	Text(3)	VkWährung5	Währung (z. B. „DM“)
26	Num	VkPE5	Preiseinheit (z.B. 1, 10, 100, 1000, 12, 25, 30, usw)
27	Dez	VkPreis6	Verkaufspreis 6
28	Text(4)	VkEinh6	Verkaufteinheit 6
29	Text(3)	VkWährung6	Währung (z. B. „DM“)

Version	Letzte Änderung	Autor
01.01.01	Freitag, 8. Juni 2001	Klaus Steiner
H:\LPBETON\ Dokumente\Schnittstellen\WWS\ Artikelstamm.Doc		Seite 2 von 3



Schnittstellen – Beschreibung

30	Num	VkPE6	Preiseinheit (z.B. 1, 10, 100, 1000, 12, 25, 30, usw)
31	Dez	DePreis	Durchschnittlicher Einkaufspreis
32	Text(4)	DeEinh	Einheit des durchschnittlichen Einkaufspreises (= Bestandseinheit)
33	Text(3)	DeWährung1	Währung (z. B. „DM“)
34	Num	DePE1	Preiseinheit (z.B. 1, 10, 100, 1000, 12, 25, 30, usw)

4.3 ENDEDATENSATZ

Nr	Typ	Feld	Beschreibung
1	Num	SatzKz	Satzkennzeichen; = 99
2	Text(12)	ArtikelNr	Angabe der aktuellen Artikelnummer

5. BEMERKUNGEN

- ♦ Pro Artikel werden die Datensätze wie folgt übergeben:
 - (a) ein Kopfsatz für den Artikel
 - (b) es folgt dann der Artikeldatensatz
 - (c) danach die Endekennung (Kz 99)
- ♦ Die bis zu zwölf-stellige Artikelnummer kann folgende Zeichen enthalten:
 0-9, A-Z, BLANK (=Leerschritt), -, ., /, Ø
- ♦ Gängige, d.h. auch bekannte Einheiten sind „kg“, „to“, „St“, „Std“, „m“.
- ♦ Die bestandsführende Einheit muß identisch mit der Einheit sein, in der der durchschnittliche Einkaufspreis angegeben ist.
- ♦ Bei Betonstahlmatten sowohl als auch bei Abstandshaltern muß die Bestandseinheit „St“ sein.
- ♦ Bei Betonstahlmatten muß der Typ eindeutig aus der Bezeichnung (Feld „Bez1“) hervorgehen (z.B. „Lagermatte Q513“).
- ♦ Bei Betonstahl muß die Bestandseinheit „to“ sein.
- ♦ Mengeneinheiten 1, 10, 100, 1000 werden noch nicht von LP-BETONSTAHL unterstützt. Bei entsprechenden Angaben wird versucht, die Werte entsprechend umzurechnen.
- ♦ Mengeneinheiten werden wie folgt verstanden: 800,00 DM/to ist identisch mit 800,00 DM / 1000 kg (Preis: 800,00, Einheit: kg, Mengeneinheit: 1000).

Version	Letzte Änderung	Autor
01.01.01	Freitag, 8. Juni 2001	Klaus Steiner
H:\LPBETON\Dokumente\Schnittstellen\WWS\Artikelstamm.Doc		Seite 3 von 3